

Tabelle der wichtigsten Seilschaften und Personen in der deutschen Agro-

Aktionen und Broschüre zu den Seilschaften in der Gentechnik wurden bereits von vielen SpenderInnen unterstützt. Vielen Dank! Für Nachdruck und Verbreitung wären weitere Spenden hilfreich (siehe Rückseite).

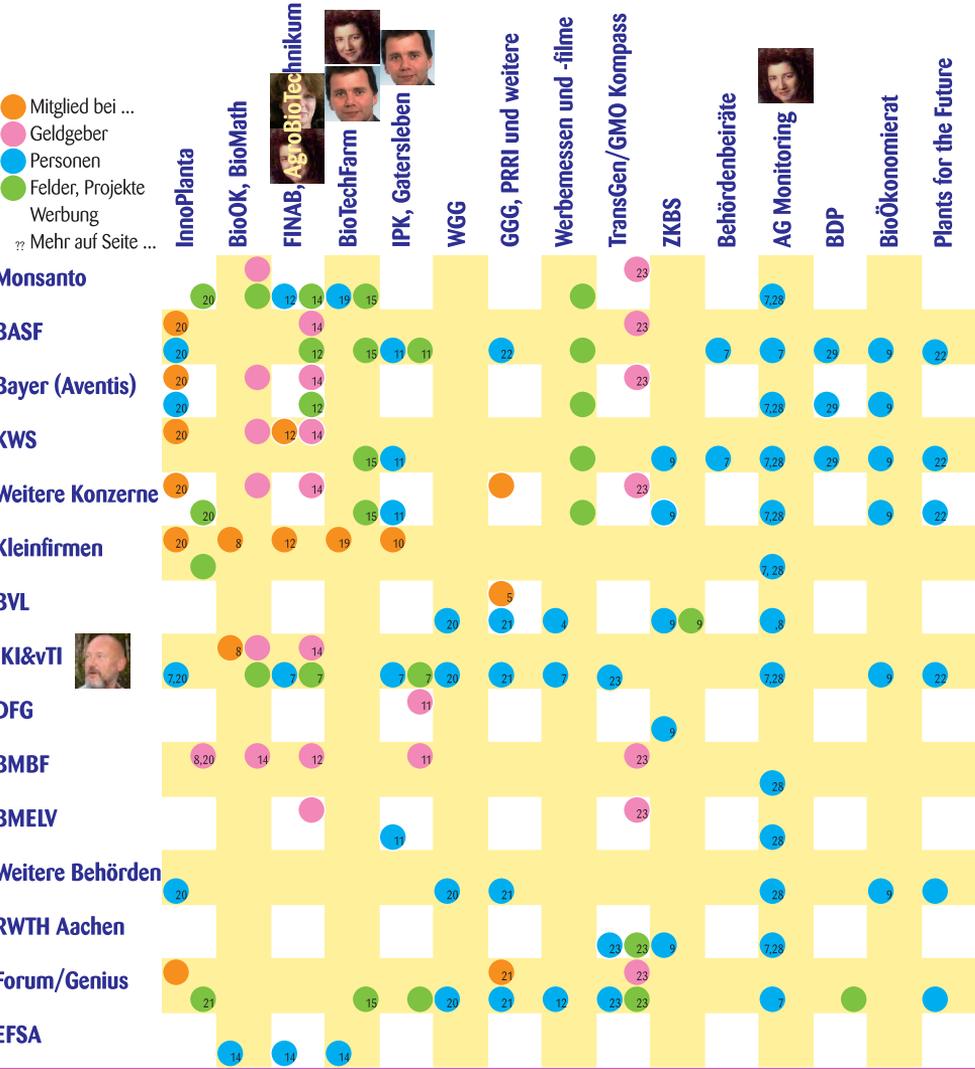
16 Wer etwas ergänzen oder korrigieren kann bzw. mehr Informationen oder ReferentInnen für Veranstaltungen sucht, sollte www.biotech-seilschaften.de nutzen!

Abkürzungen

- AGL: Arbeitsgemeinschaft Innovative Landwirte (Teil des IPK)
- AgroEv: Gentechniksparte der Hoechst AG, später an Aventis und von dort an Bayer verkauft
- BASF: Badische Anilin- und Sodafabrik (Hauptstandort: Ludwigshafen; Agrarzentrum: Limburgerhof)
- BBA: Biologische Bundesanstalt (Sitz war Braunschweig), Pflanzenbau seit 1.1.2008 umorganisiert zum JKI (Sitz: Quedlinburg)
- BDP: Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (Bonn und Berlin)
- BfEL: Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (Karlsruhe)
- BfR: Bundesamt für Risikoforschung (Berlin)
- BioOK: Firmenvorband am AgroBioTechnikum (Groß Lüsewitz)
- BLL: Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (Bonn)
- BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Berlin)
- BMELV: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Sitz: Berlin)

- Bt: Bacillus thuringiensis. Von diesem Organismus stammen die Gensequenzen, die den sogenannten Bt-Pflanzen (Mais, Soja, Baumwolle) eingefügt wurden. Die Pflanzen produzieren daraufhin ein Insektizid (Bt-Toxin)
- BTL: Biotestlabor (Sitz: Thulendorf östlich von Rostock, 2 km nordwestlich des AgroBioTechnikums)
- BVL: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Hauptsitz: Braunschweig, Gentechnik-Abteilung in Berlin)
- DIB: Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie (Sitz: Frankfurt)
- DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
- EFSA: European Food Safety Authority (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit. Sitz: Parma in Italien)
- EU: Europäische Union
- EuropaBio: Dachverband der Bio-Industrie in Europa
- FAL: Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (siehe BBA)
- FDA: Food and Drug Administration (Oberste Behörde für Lebensmittel in den USA)

Diese Seite ist in ihrer Form das erste Mal aufgenommen worden. Sie ersetzt eine Tabelle, die weiter unter www.biotech-seilschaften.de.vu herunterzuladen ist. Alle drei Abbildungen sind ebenfalls dort zu finden, um weiterverwendet zu werden für Broschüren, Internetseiten, Vorträge usw. Wir bitten um Mitteilung von Fehlern, Lücken usw.



Gentechnik

FINAB: Verein zur Förderung innovativer und nachhaltiger Agrobiotechnologie Mecklenburg-Vorpommern (Groß Lüsewitz)
 FLI: Friedrich-Löffler-Institut (Ex-BBA-Bereich Tierforschung, Sitz auf der Insel Riem)
 GABI: Genomanalyse im biologischen System Pflanze (Förderprogramm des BMBF)
 GentG: Gentechnikgesetz
 GGG: Gesprächskreis Grüne Gentechnik
 GMO: genetically modified organism (englisch für GVO)
 GSF: Alte Abkürzung für heutige Helmholtz-Gesellschaft
 GVO: Gentechnisch veränderte Organismen
 IPK: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (Gatersleben in Sachsen-Anhalt)
 JKI: Julius-Kühn-Institut (Quedlinburg in Sachsen-Anhalt)
 KWS: Kleinwanzlebener Saatzzucht, heute: KWS Saat AG (Einbeck in Niedersachsen)

LLG: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt (Bemburg)
 LUFA: Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt
 LWK: Landwirtschaftskammer
 MPI: Max-Planck-Institut
 MRI: Max-Rubner-Institut (Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe)
 PRRI: Public Research Regulation Initiative
 RKI: Robert-Koch-Institut (Berlin)
 RWTH: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (Aachen)
 TU: Technische Universität
 UBA: Umweltbundesamt (Dessau und Berlin)
 UIG: Umweltinformationsgesetz
 WGG: Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik
 ZALF: Leibniz-Zentrum für Agrarlandwirtschaftsforschung (Müncheberg)
 ZKBS: Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (Beratungsgremium u.a. des BVL)

Stand: Dezember 2009.

Erstellt von Jörg Bergstedt.

Veröffentlicht in: „Organisierte Unverantwortlichkeit. Reader zum Filz zwischen Konzernen, staatlicher Kontrolle, Wirtschaftsförderung und Lobbying deutscher Gentechnik“

Quelle: www.biotech-seilschaften.de.vu